

Beobachtete Brut- und Zugvogelarten in der Gemeinde Oensingen

NAMEN	Art.-Nr.	RL	Krit	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
81. Turmfalke	1480	NT/cd		█														
82. Auerhuhn	1500	EN//C2a(i)		█														
83. Birkhuhn	1510	NT//B1b(i)		█														
84. Alpenschneehuhn	1540	NT//B1ab		█														
85. Haselhuhn	1550	NT // C1		█														
86. Steinhuhn	1560	VU // C2b		█														
87. Rebhuhn	1600	RE		█														
88. Wachtel	1610	VU//A2ac,C1,C2b		█														
89. Fasan	1620			█														
90. Kranich	1640			█														
91. Wasserralle	1670	LC/(D1)	↓	█														
92. Wachtelkönig	1680	CR/D		█														
93. Kleines Sumpfhuhn	1690	VU/D	↓ ↓	█														
94. Zwergsumpfhuhn	1700	EN/D	↓	█														
95. Tüpfelsumpfhuhn	1710	VU/D	↓ ↓	█														
96. Teichhuhn	1730	LC		█														
97. Blässhuhn	1770	LC		█														
98. Grosstrappe	1800			█														
99. Austernfischer	1820			█														
100. Kiebitz	1850	EN/A2ac,B2Ab		█														
101. Kiebitzregenpfeifer	1870			█														
102. Goldregenpfeifer	1880			█														
103. Sandregenpfeifer	1910			█														
104. Flussregenpfeifer	1920	EN/D		█														
105. Seeregensepfer	1930			█														
106. Mornell	1970	VU/D	↓ ↓	█														
107. Regenbrachvogel	2000			█														
108. Brachvogel Grosser	2020	CR/A2ac,B1/2ab,-c2a(i),D		█														
109. Uferschnepfe	2030			█														
110. Pfuhlschnepfe	2040			█														
111. Wasserläufer Dunkler	2050			█														
112. Rotschenkel	2060			█														
113. Grünschenkel	2090			█														
114. Waldwasserläufer	2110			█														
115. Bruchwasserläufer	2130			█														
116. Flussuferläufer	2140	EN/B2ac,C2a(i),D		█														
117. Steinwalzer	2180			█														
118. Doppelschnepfe	2200			█														
119. Bekassine	2210	CR/A2ac,C2a(i),D		█														
120. Zwergschnepfe	2220			█														

Beobachtete Brut- und Zugvogelarten in der Gemeinde Oensingen

NAMEN	Art.-Nr.	RL	Krit	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Total beobachtete Arten				41	65	27	71	81	85	86	99	97	91	81	69	66	39	69
Seltene od. Gefangenschaftsflüchtlinge																		
320.	Rotkehlpieper	4990																
321.	Büffelkopfente	0852																
322.	Zwergammer	5720																
323.	Sturmschwalbe	0290																
324.	Schlagschwirl	4420																
325.	Mittelmeermöwe	2563	LC															
326.	Mittelmeersteinschmätzer	4140																
327.	Steppenweihe	1340																
328.	Nilgans	0704																
329.	Weissbartgrasmücke	4660	VU/D															
330.	Steppenmöwe	2564																
331.	Kalandarlerche	3480																
332.	Waldrapp	522a																
333.	Unbek. Bird *	9999								2	2							
Total beobachtete Arten				41	65	27	71	81	85	88	101	97	91	81	69	66	39	69
Zugvögel				1	0	2	2	5	6	6	11	18	12	6	5	2	3	1
Brutvögel				40	65	25	69	76	79	82	90	79	79	75	64	64	36	68

Artenliste mit Gefährdungskategorien

Legende RL 2021:

Kategorie:

Gefährdungskategorien gemäss UICN

RE	In der Schweiz ausgestorben
CR	Vom Aussterben bedroht
EN	Stark gefährdet
VU	Verletzlich
NT	Potentiell gefährdet
LC	Nicht gefährdet
(DD	Ungenügende Datenunterlage - Kategorie nicht verwendet)
(NE	Nicht beurteilt - Kategorie nicht verwendet)

Kriterien:

IUNC-Kriterien für die Einstufung (Auswahl aufgrund der gewählten Methode, siehe Anhang: weitere Details siehe InfoSpecies 2021)

A	Abnahme der Bestandesgrösse im Zeitverlauf (früher, aktuell oder zukünftig)
B	Geografische Verbreitung, verbunden mit Fragmenten, Abnahme eines Habitats oder Fluktuation
C	Geringe Bestandesgrösse, verbunden mit einer Abnahme des Bestandes
D	Sehr geringe Grösse des Bestandes oder des Verbreitungsgebiets
E	Qualitative Analyse des Aussterberisikos - nicht verwendet
↓	↓ Rückstufung um eine bzw. zwei Kategorien im zweiten Einstufungsschritt
↑	↑ Höherstufung um eine Kategorie im zweiten Einstufungsschritt
cd	"conservation dependent": Schutzmassnahmen (nur für die Kategorien NT angegeben)

Bemerkungen: Ergänzende Informationen zum Gefährdungsstatus (z.B. Jahr des letzten Brutnachweises, aktuelle Entwicklungstrends, Hintergründe zur Einstufung und zur Kategorienänderung gegenüber der Roten Liste 2020).

- 1) = ab 2004 neu Mittelmeermöwe, welche in der CH hauptsächlich beobachtet werden kann.
Siehe Zusammenfassung Mitarbeitertagung 2005